

## Frische Ideen für ihre Gemeinden

Text und Bild von Marc Wickel



**GRÄFENHAUSEN - Die Jugendvertretung des Evangelischen Dekanats Darmstadt-Land hat in Gräfenhausen diejenigen Jugendprojekte bekannt gegeben, die den mit insgesamt 2000 Euro dotierten Innovationspreises des Dekanats gewonnen haben.**

„Wir haben zwei zweite Plätze“, sagten die Moderatoren Julius Körner aus Gräfenhausen und David Meyer aus Weiterstadt. Zum einen wurde das Projekt „Youbit“ aus der Gemeinde Gräfenhausen-Schneppenhausen ausgezeichnet. Bei „Youbit“ ging es um IT-Sicherheit, Privatsphäre im Internet sowie den angemessenen und höflichen Ton (Chatikette und Netikette) bei der Online-Kommunikation. Bei dem Projekt arbeitete die evangelische Kirchengemeinde mit der Albrecht-Dürer-Schule und dem kommunalen Jugendzentrum in Gräfenhausen zusammen.

### **Modauer Konfirmanden bearbeiten Kirchenmusical**

Ebenfalls mit dem zweiten Preis ausgezeichnet wurde das wegweisende Konfirmandenprojekt „Mönsch Martin“ der Evangelischen Kirchengemeinde Modau. „Das Musical, das ursprünglich für den Kirchentag 2011 in Dresden produziert wurde, wurde hier für Konfirmanden überarbeitet“, erklärten Julius Körner und David Meyer.

In dem „Mönsch Martin“-Musical geht es um das Leben Martin Luthers, das Musical stammt von Kirchenmusikern aus Sachsen. „Am 21. Mai 2017 wird das Musical in der Lazaruskirche in Nieder-Ramstadt aufgeführt“, kündigten die Moderatoren an.

Den ersten Platz belegte das Projekt „Schnurzippe“ der Weiterstädter Kirchengemeinde. „Schnurzippe“ ist eine Kirchenmaus, die Kinder mit auf Entdeckertour durch die evangelischen Kirchen in Weiterstadt und Gräfenhausen nimmt und so spielerisch Wissen zu den Kirchen und der Religion vermittelt.

Im zweiten Teil wurden in den Gemeinden ehrenamtlich aktive Jugendliche und junge Erwachsene mit sogenannten Kompetenznachweisen ausgezeichnet. In dem Zertifikat für Ehrenamt und Freiwilligenarbeit werden Fähigkeiten und Qualifikationen beschrieben, die

bei der ehrenamtlichen Tätigkeit – mindestens 80 Stunden im Jahr – erworben oder eingesetzt wurden.

„Das ist schon außergewöhnlich, wenn man bedenkt, dass Schule, Ausbildung, Studium und Freunde ja auch noch anstehen“, sagte Dekanatsjugendreferentin Andrea Wekwert. Das ehrenamtliche Engagement in den Kirchengemeinden sei sehr vielfältig, beschreibt Andrea Wekwert im Gespräch mit dieser Zeitung. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen (in den Jugendgruppen kann man mitmachen, bis man 27 Jahre alt ist), gestalten Kindergottesdienste, Bibelwochen, unterstützen die Pfarrerinnen und Pfarrer bei der Konfirmandenarbeit, sind aktiv in der Gemeindejugendvertretung, leiten Theatergruppen oder Jugendtreffs.

- **ZERTIFIKAT**

Der hessische Kompetenznachweis für Ehrenamt und Freiwilligenarbeit ist eine Initiative des Jugendrings, der Landesehrenamtsagentur, des Sozialministeriums, der Städten und Gemeinden, der Unternehmerverbände, der Industrie- und Handwerkskammern. Weitere Infos gibt es im Internet auf [www.kompetenznachweis.de](http://www.kompetenznachweis.de). (mawi)